



# Antrag auf Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung

## für die Wasserkraftanlage *Niederpörling* im Bereich des Ausleitungsbauwerks des rechtsseitigen Ersatzfließgewässers bei Isar-Fkm 16,0 in der Gemeinde Oberpörling, Landkreis Deggendorf

### Beantragtes Vorhaben:

Herr Hermann Huber (Niederpörling 68, 94562 Oberpörling) beantragt die Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung für die Errichtung und den Betrieb der Wasserkraftanlage *Niederpörling* im Bereich des Ausleitungsbauwerks des rechtsseitigen Ersatzfließgewässers (im folgenden EFG) bei Isar-Fkm 16,0 für einen Zeitraum von 40 Jahren.

#### 1. Benutzungen

Die wasserrechtliche Bewilligung wird beantragt für:

- das Aufstauen des rechtsseitigen EFG auf eine Stauhöhe von 326,50 m ü. NN am Einlauf des Kraftwerks und an der Wehrklappe und das Absenken des rechtsseitigen Ersatzfließgewässers auf 323,39 m ü. NN am Auslauf des Kraftwerks
- das Ableiten von max. 2,4 m<sup>3</sup>/s durch die Turbine und die Wiedereinleitung des Triebwassers in das Unterwasser
- die Abgabe von 0,050 m<sup>3</sup>/s über den Fischabstieg

Der für das rechtsseitige EFG planfestgestellte Gesamtabfluss von 3,00 m<sup>3</sup>/s bleibt erhalten und davon stehen weiterhin entsprechend der Planfeststellung 0,55 m<sup>3</sup>/s für die Dotation der durch das beantragte Vorhaben unveränderten Fischwanderhilfe zur Verfügung. Durch das Vorhaben wird einzig der gemäß Planfeststellung verbleibende Abfluss von 2,45 m<sup>3</sup>/s genutzt. Dieser wiederum wird in eine Ausbauwassermenge der Turbine  $Q_A$  von 2,4 m<sup>3</sup>/s und die Dotation des geplanten Fischabstiegs von 0,050 m<sup>3</sup>/s (entspricht rd. 2 % von  $Q_A$ ) aufgeteilt.

#### 2. Benutzungsanlage (von der Bewilligung umfasst)

Die Benutzungsanlage besteht im Wesentlichen aus:

- einer Kaplan-Turbine ( $Q_A = 2,4$  m<sup>3</sup>/s) sowie einer darüber befindlichen Einhausung (Turbinenhaus) für Installationen, Schaltschrank und Hydraulikaggregat
- einem Horizontalrechen (Stababstand 12 mm und Fischeschonprofil) inkl. automatisiertem Rechenreiniger
- einer Wehrklappe mit integriertem Fischabstieg



- Unterwasserkanal

3. Zweck:

Die beantragte Gewässerbenutzung dient dem Zweck der klimafreundlichen und CO<sub>2</sub>-freien Erzeugung von Strom aus Wasserkraft.

4. Verhältnis zur Planfeststellung für die Sanierung der Unteren Isar von Fluss-km 21,0 bis 8,3 [Bescheid des Landratsamts Deggendorf vom 15.04.2002 (Az. 41-643-4) i.d.F. des Änderungsbescheids vom 16.09.2019 (Az. 41-6434 Blo)]

Die in dem o.g. Planfeststellungsbeschluss behandelten Tatbestände bleiben durch den gegenständlichen Antrag unberührt.

5. Für die Verlegung der erforderlichen Strom- und Kommunikationsleitungen bis zum Netzanschlusspunkt auf Flurstück 734 (Gemarkung Niederpörling, Gemeinde Oberpörling) in der 60m-Zone von der Uferlinie der Isar (Gewässer erster Ordnung) wird eine Anlagengenehmigung nach Art. 20 BayWG beantragt.

Antragsunterlagen:

U 0	Antrag	
U 1	Erläuterungsbericht	
U 2	Übersichtslageplan	1 : 25.000
U 3	Lageplan, Schnitte	1 : 100
U 4	Krafthaus	1 : 2000, 1 : 100
U 5	Leistungsplan	
U 6	Anliegerverzeichnis	
U 7	Unterlagen zur UVP-Vorprüfung	
U 8	Fisch- und Gewässerökologisches Gutachten	
U 9	Wirtschaftlichkeitsbetrachtung	
U 10	Lageplan Erschließung	

Antragsteller:

Herr Hermann Huber  
 Niederpörling 68  
 94562 Oberpörling  
 Regen, den 29.10.2024

\_\_\_\_\_

Entwurfsverfasser:

Ingenieurbüro Pfeffer  
 Stadtplatz 9  
 94209 Regen  
 Regen, den 29.10.2024

*C. Pfeffer*

\_\_\_\_\_

